

Innerliche Gefühle

Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

Kapitel 38: Der Moment?

Hi, nun, ich habe mich sehr bemüht so schnell wie möglich das Kapi 38 zu schreiben und hoch zu laden.... Ich hoffe, es gefällt auch und hinterlasst ein Kommi, mit oder ohne Kritik!!! :P ;)

L.G. _Sajori_

PS: Ich habe nur die Rechtschreibfehler überprüft ABER NICHT die Grammatikfehler!!!!!!

38. Kapitel: Der Moment?

"Ruffy...", kommt nur der Name, von ihm, mit Schock, in dem Ton raus und ohne jeglichen Gedanke stürmt Ace zu seinem Bruder hin, um ihn bei Seite zu stehen aber der Schock, dass der Fleck, welcher Ruffy auf seinen Bauch hat mehr als nur ein Blauer Fleck ist. "Es... geht wieder.", versucht er die Worte so gut wie es nur geht flüssig zu sagen aber es hat nicht so geklappt, wie er es will, dabei muss er ein paar mal schmerzlich aufkeuchen. "Wieso hast du nichts gesagt?", will der Kommandant, endlich wissen. "Weil... es nichts... schlimmes ist.", leugnet er wieder und versucht gerade zu stehen. "Wie lange hast du diese Schmerzen schon?", hackt er weiter nach und er hofft sehr, dass er, endlich eine Antwort erhält, welche wahr ist. "Seit heute aber seit zwei Wochen hat es nur sehr leicht an gefangen...", gibt der Strohhutkäpt'n eine Antwort, welche auch wahr ist, was sein Bruder etwas erleichtert. "Geht es wieder?", fragt Ace vorsichtig nach, weil der Ausdruck, von ihm etwas entspannt hat.

Zwar spürt Ruffy noch leichte Schmerzen aber nicht mehr so stark, dass er nicht aufrecht stehen kann, jedoch will er es nicht übertreiben und deswegen dreht er sich um, damit er sich, mit dem Hintern an dem Tisch anlehnen kann und die Hände genauso. "Du hast mir immer noch nicht gesagt, warum du es nie erwähnt hast! Wieso hast du es nicht, wenigstens mir gesagt, dass du komische Schmerzen hast? Glaubst du, ich bin blind oder blöd?". Wie der Käpt'n es befürchtet hat wirft sein älterer Bruder genau diese Vorwürfe um die Ohren aber nicht, in einem lauten Ton, sondern in einem ruhigen, normalen aber für Ruffy beängstigenden Ton. "Nein, so darfst du, jetzt nicht

denken, weil ich doch nicht glaube, dass ich dich, für blind oder sogar blöd halte... Es ist was anderes.", meint Ruffy, schließlich und es fällt ihm sehr schwer darüber zu reden. Bei diesen letzten Worten hat sein Bruder angefangen merkwürdig zu schauen aber er hat schon geahnt, dass der Verstörte sowas sagen würde aber dass es so schlimm ist hat er aber nie gedacht. "Was ist es dann?", kommt die Frage streng aus dem Kommandanten raus der doch nur helfen will.

In der zwischen Zeit haben sich die Freunde, von Ruffy auf ihre Zimmer verzogen, um ihre Hobbys nach zu gehen. Mit der Hoffnung, dass ihr Käpt'n die Erlaubnis erteilt, endlich, von dieser Insel weg zu kommen. /Ich kann es mir nicht vorstellen, dass Ruffy nicht sagt, dass wir los selgen dürfen aber wie ich Chopper gehört habe, dass die Brüder sich, angeblich gestritten haben oder benahe so gewesen ist wird er wohl nicht gedanken, über uns machen... Ich hoffe sehr, dass die Brüder sich wieder vertragen./. Die ganze Zeit über ist Robin schon in die Gedanken versunken, was eigentlich Chopper erzählt hat.

Es ist schwer zu sagen, was man denkt, vor allem, wenn es einem sehr am Herzen liegt oder sehr schwer fällt, überhaupt darüber zu reden. Es hat Ruffy einen leichten Stich, durch das Herz gespürt als er den Ton, aus seinem Bruder gehört hat und das ist auch der nächste Grund, um es zu sagen. "Ich...", flüstert der verzweifelte Käpt'n nur dieses einzige Wort aber mehr bringt er nicht raus, weil es mehr als nur schwer geht. "Ich höre!", fordert Ace nur, weil er weiß, dass nur so es klappen kann, weil auf die sanfte Richtung kommt dabei gar nichts raus, außerdem, wenn er zurück denkt, dann hätte es auch geklappt aber da er da noch schmerzen gehabt hat hat sein Bruder einen Vorteil gehabt, um um das Thema zu entkommen aber jetzt hat er einen Vorteil und den nutzt er jetzt. "Ich wo- wollte nicht...", beginnt dieser nun zu reden aber wie erwartet nicht fließend. "Ich wollte und will nicht, vor deinen und ihren Augen als Schwächling dastehen...". Schließlich hat er es gesagt und überraschenderweise hat er, dieses mal nicht gestottert aber der Blick hat er, immer noch beschämt, rechts seitlich auf dem Boden gerichtet.

"Nur wegen das hier hast du dich, vorher so auf geführt?", dass glaubt Ace nicht so richtig, weil er doch schlimmeres erwartet hat aber er hat das Gefühl, dass sein Bruder die Wahrheit gesagt hat, somit atmet er, augenblicklich später erleichtert auf. Auf diese Frage bekommt der Kommandant keine Antwort, von ihm und an stattdessen blickt dieser weiter hin, auf dem Boden. Eine Antwort braucht der Ältere, dieses mal nicht aber um ihn das klar zu machen, wird schwieriger werden, glaubt er, zumindest.

"Was heißt hier Schwächling? Du bist doch gar keiner. Nur weil man dir schreckliche Dinge an getan hat darfst du nicht so denken, dass ich oder deine Freunde für schwach halten... Es braucht einige Zeit, damit die Wunden heilen, vor allem die massiven Verletzungen!", versucht Ace ihn das zu erklären, ob es geklappt hat, wird er gleich sehen. Ruffy weiß es, dass sein Bruder ihm nur helfen will aber er hat, bestimmt selber solche Erfahrungen gesammelt als er von seinem Gegner, diesem Verräter besiegt worden ist.

Noch einige Minuten und dann bildet sich am Horizont einen leichten Rotschimmer, damit zeigt dieser, dass es, in den nächsten Momenten dunkel wird. Chopper, Lysopp und Franky befinden sich, in ihrem Zimmer und schlagen, bis morgen die Zeit tot, in

dem sie ihre Arbeiten weiter führen. Nami, Zorro und Sanji halten sich außerhalb ihres Zimmers auf. Sanji hält sich immer noch in der Küche auf und überlegt schon die ganze Zeit, wie es wohl weiter gehen soll. Zorro macht an Deck, wie üblich seine Übungen, bis es schließlich ganz dunkel ist, ohne jegliche Gedanken. Nami hat sich vorgenommen wieder mal ein Bad zu nehmen, um diesen Tag weg zu spülen und ihre Gedanken wieder zu ordnen, damit sie morgen, mit neuem Gewissen den Tag starten kann. Chopper hat sich in seinem Zimmer zurück gezogen und grübelt über das Thema nach, was, im Behandlungszimmer, zwischen den Brüdern vor gefallen ist. Kein Licht am Ende des Tunnels, welcher sich Robin gerade befindet, weil sie schon die ganze Zeit über nach gedacht hat, über die Worte, von Chopper, was er, wegen Ruffy und Ace gesagt hat.

"Wie hast du, eigentlich gefühlt als du besiegt worden bist?", will der Strohhutkäpt'n, von ihm wissen, weil er, wohlmöglich so ähnliche Gedanken gehabt hat. Unerwartet, auf diese Frage weiß Ace schon, warum er die Frage gestellt hat, da er selber eine Niederlage einstecken musste und er hat auch Zeit dafür gebraucht, um es verarbeiten zu können. "Ich habe auch Zeit gebraucht, um es zu verkraften und ich frage mich, jetzt immer noch, warum es so geendet hat, dass gebe ich zu... Du solltest es doch wissen, dass man auch mal eine Niederlage hat aber das gibt diesem Grund kein Recht, dass man solche Gedanken machen muss!", erklärt der Ältere so, dass auch Ruffy es verstehen kann. "Es ist schwer...", sagt dieser, mit einem leisen Tonfall. Unter diesen Worten erscheint ein großer Klumpen, in seinem Hals aber anfangen zu weinen kann er nicht, warum weiß er selber auch nicht. "Das wird schon wieder.", versichert Ace ihn das und sekunden später umarmt er ihn, um ihn wieder mut zu machen.

Diese Umarmung wird, von Ruffy, ohne jeglichen Widerstand an genommen, somit legt er auch seine Arme, um Aces Oberkörper und den Kopf legt er auf die linke Schulter, von ihm darauf, um die Umarmung besser zu genießen, auch sein Bruder tut es ihm gleich. "Danke.", flüstert Ruffy, in die Stille rein. Der Schmerz fühlt der Käpt'n, seit er, in die Umarmung, mit Ace ist nicht mehr und auch die Bedenken, dass er ein jämmerlicher Schwächling ist sind verschwunden.

Nach einigen Minuten lösen sie sich wieder und auch der blaue Fleck meldet sich nicht mehr oder wahrscheinlich, nur für vorübergehend. "Kannst du mir verzeihen, dass ich so ein Trottel gewesen bin?", will sich der Strohhutkäpt'n entschuldigen und dabei lehnt er sich weiterhin, am Tisch an. "Was stellst du den für Fragen? Natürlich verzeih ich dir!", meint Ace, schließlich und er beginnt, dann leicht zu lächeln, auch der Jüngere macht es ihm gleich.

Die Hände, von Ruffy liegen, unbewusst auf der Hüfte des Kommandanten und dessen Hände liegen auf der Schulter, von ihm aber keiner der Beiden, vor allem Ruffy scheint es zu interessieren, wo welche Hand, auf welchem Platz liegt. Jetzt beginnen sie dort, wo sie, im Bett an gefangen haben, nämlich die selben Blicke, der Beiden und auch die Gefühle, von ihnen können sie weder kontrollieren noch einschätzen. Das Lächeln auf beiden Gesichter ist schon, seit einigen Momenten verschwunden, weil sich die zwei, mit unerklärlichen Blick tief in die Augen sehen, ohne zu wissen, wieso oder so zu sagen aus welchem Grund sie es tun.

Der Jüngere bemerkt am Rande schon, dass sich der Kommandant, für Sekunde zu

Sekunde immer näher zu ihm nähert, dabei neigt er den Kopf etwas zur Seite und auch die Atmung der Brüder ist als würde man vor irgendwas Angst haben schnell. Ruffy ist, in diesem Moment nicht dumm und er hat sich wieder so gefangen, dass er genau weiß, was gleich passieren wird, jedoch hat er keine Ahnung, was, eigentlich Ace, in dem Augenblick denkt. Dieser ist so stark, in die Augen des Anderen versunken, dass sogar der Stolz sich nicht meldet und es sind nur noch, ungefähr 15 Zentimeter zwischen den Beiden frei. Doch was dann passiert hätte Ruffy niemals gedacht... Und Ace ganz zu schweigen!

So! Fertig! :D Jetzt bin ich wieder fies, zu euch und ich genieße diese Folter sehr... :P
Nun, in ein paar Tagen geht es weiter! =)

L.G. _Sajori_